

## 12 Der König Ahas (2.Chr 28, 2.Kön 16, Jes 7)

### 12.1 Ahas Regierungsbeginn und sein Zeugnis

2.Chr 28.1-4	2.Kön 16.1-3
	<p><sup>1</sup> Im siebzehnten Jahre Pekachs, des Sohnes Remaljas, wurde Ahas König, der Sohn Jothams, des Königs von Juda.</p>
<p><sup>1</sup> Zwanzig Jahre war Ahas alt, als er König wurde, und er regierte sechzehn Jahre zu Jerusalem. Und er tat nicht, was recht war in den Augen JHWHs,</p>	<p><sup>2</sup> Zwanzig Jahre war Ahas alt, als er König wurde, und er regierte sechzehn Jahre zu Jerusalem. Und er tat nicht, was recht war in den Augen JHWHs, <sup>o</sup>seines <sup>o</sup>Gottes,</p>
<p>wie sein Vater David;</p>	<p>wie sein Vater David;</p>
<p><sup>2</sup> sondern er wandelte auf den Wegen der Könige von Israel, <sup>o</sup>und <sup>o</sup>auch <sup>o</sup>machte <sup>o</sup>er <sup>o</sup>den <sup>o</sup>Baalim <sup>o</sup>gegossene <sup>o</sup>Bilder;</p>	<p><sup>3a</sup> sondern er wandelte auf dem Wege der Könige von Israel,</p>
<p><sup>3</sup> <sup>o</sup>und <sup>o</sup>er <sup>o</sup>räucherte <sup>o</sup>im <sup>o</sup>Tale <sup>o</sup>des <sup>o</sup>Sohnes <sup>o</sup>Hinnoms, und er <sup>o</sup>verbrannte seine Söhne <sup>o</sup>im Feuer, nach den Greueln der Nationen, die JHWH vor den Kindern Israel ausgetrieben hatte;</p>	<p><sup>3b</sup> und er <sup>o</sup>ließ <sup>o</sup>sogar seinen Sohn <sup>o</sup>durchs Feuer <sup>o</sup>gehen, nach den Greueln der Nationen, die JHWH vor den Kindern Israel ausgetrieben hatte;</p>
<p><sup>4</sup> und er opferte und räucherte auf den Höhen und auf den Hügeln und unter jedem grünen Baume.</p>	<p><sup>4</sup> und er opferte und räucherte auf den Höhen und auf den Hügeln und unter jedem grünen Baume.</p>

## 12.2 Ahas in der Hand des Königs von Syrien und Eingreifen des Propheten Obed

2.Chr 28.5-15

- 5 Da gab ihn JHWH,  
sein Gott,  
in die Hand des Königs von  
Syrien;  
und sie schlugen ihn und führten  
eine große Menge Gefangene  
von ihm weg und brachten sie  
nach Damaskus.  
Und auch in die Hand des  
Königs von Israel wurde er  
gegeben,  
welcher ihm eine große  
Niederlage beibrachte.
- 6 Und Pekach,  
der Sohn Remaljas,  
erschlug in Juda an einem Tage  
hundertzwanzigtausend Mann,  
alles tapfere Leute,  
weil sie JHWH,  
den Gott ihrer Väter,  
verlassen hatten.
- 7 Und Sikri,  
ein Held von Ephraim,  
erschlug Maaseja,  
den Sohn des Königs,  
und Asrikam,  
den Oberaufseher des Hauses,  
und Elkana,  
den Zweiten nach dem König.
- 8 Und die Kinder Israel führten  
von ihren Brüdern  
zweihunderttausend Weiber,  
Söhne und Töchter gefangen  
hinweg;
- und auch raubten sie große  
Beute von ihnen und brachten  
sie Beute nach Samaria.
- 9 Und daselbst war ein Prophet  
JHWHs,  
namens Obed;  
und er ging hinaus,  
dem Heere entgegen,  
das nach Samaria kam,  
und sprach zu ihnen:  
Siehe,  
weil JHWH,  
der Gott eurer Väter,  
gegen Juda zürnte,  
hat er sie in eure Hand gegeben;  
und ihr habt sie mit einer Wut  
gemordet,  
die bis an den Himmel reicht.
- 10 Und nun gedenket ihr,  
die Kinder Judas und  
Jerusalems euch zu Knechten  
und Mägden zu unterwerfen.  
Sind aber nicht bei euch selbst  
Verschuldungen gegen JHWH,  
euren Gott?
- 11 Und nun höret auf mich und  
sendet die Gefangenen zurück,  
die ihr von euren Brüdern  
weggeführt habt;  
denn die Zornglut JHWHs ist  
über euch.
- 12 Da traten Männer von den  
Häuptern der Kinder Ephraim:  
Asarja,

der Sohn Jochanans,  
 Berekja,  
 der Sohn Meschillemoths,  
 und Jehiskia,  
 der Sohn Schallums,  
 und Amasa,  
 der Sohn Hadlais,  
 vor die vom Heereszuge  
 Kommenden  
 13 und sprachen zu ihnen:  
 Ihr sollt nicht die Gefangenen  
 hierher bringen;  
 denn um eine Schuld gegen  
 JHWH über uns zu bringen,  
 gedenket ihr solches,  
 um unsere Sünden und unsere  
 Verschuldungen zu mehren;  
 denn wir haben schon eine große  
 Schuld,  
 und eine Zornglut ist über Israel!  
 14 Da ließen die Gerüsteten die  
 Gefangenen und die Beute vor

den Obersten und der ganzen  
 Versammlung.  
 15 Und die Männer,  
 die mit Namen angegeben  
 waren,  
 standen auf und nahmen die  
 Gefangenen;  
 und alle,  
 die nackt waren unter ihnen,  
 bekleideten sie von der Beute;  
 sie bekleideten und beschuhten  
 sie und speisten und tränkten  
 sie und salbten sie;  
 und alle,  
 die ermattet waren,  
 führten sie auf Eseln und  
 brachten sie nach Jericho,  
 der Palmenstadt,  
 in die Nähe ihrer Brüder.  
 Und sie kehrten nach Samaria  
 zurück.

### 12.3 Zuspruch des Propheten Jesaja

Jes 7.1

1a Und es geschah in den Tagen  
 Ahas',  
 des Sohnes Jothams,  
 des Sohnes Ussijas,  
 des Königs von Juda,  
 1b da zog Rezin,  
 der König von Syrien,  
 und Pekach,  
 der Sohn Remaljas,  
 der König von Israel,  
 nach Jerusalem hinauf zum  
 Streit °wider °dasselbe;

2.Kön 16.5

≡

5 °Damals zogen Rezin,  
 der König von Syrien,  
 und Pekach,  
 der Sohn Remaljas,  
 der König von Israel,  
 nach Jerusalem hinauf zum  
 Streit;

aber er vermochte nicht wider dasselbe zu streiten.

und sie belagerten Ahas, aber sie vermochten nicht wider ihn zu streiten.

### Jes 7.2-9

- 3 Und JHWH sprach zu Jesaja:  
 Geh doch hinaus,  
 dem Ahas entgegen,  
 du und dein Sohn  
 Schear-Jaschub,  
 an das Ende der Wasserleitung  
 des oberen Teiches,  
 nach der Straße des  
 Walkerfeldes hin,  
 4 und sprich zu ihm:  
 Hüte dich und halte dich ruhig;  
 fürchte dich nicht,  
 und dein Herz verzage nicht vor  
 diesen beiden rauchenden  
 Brandscheitstümpfen,  
 bei der Zornglut Rezins und  
 Syriens und des Sohnes  
 Remaljas.  
 5 Darum,  
 daß Syrien Böses wider dich  
 beratschlagt hat,  
 Ephraim und der Sohn Remaljas  
 und gesagt:  
 6 Laßt uns wider Juda

- hinaufziehen und ihm Grauen  
 einjagen und es uns erobern und  
 den Sohn Tabeels zum König  
 darin machen;  
 7 so spricht der Herr JHWH:  
 Es wird nicht zustande kommen  
 und nicht geschehen.  
 8 Denn Damaskus ist das Haupt  
 von Syrien,  
 und Rezin das Haupt von  
 Damaskus;  
 und in noch fünfundsechzig  
 Jahren wird Ephraim  
 zerschmettert werden,  
 daß es kein Volk mehr sei.  
 9 Und Samaria ist das Haupt von  
 Ephraim,  
 und der Sohn Remaljas das  
 Haupt von Samaria.  
 Wenn ihr nicht glaubet,  
 werdet ihr,  
 fürwahr,  
 keinen Bestand haben!

## 12.4 Ahas von allen Seiten bedrängt

2.Chr 28.16-19

2.Kön 16.6-10

- 6 Zu selbiger Zeit brachte Rezin,  
 der König von Syrien,  
 Elath wieder an Syrien und trieb  
 die Juden aus Elath hinaus;

16 In selbiger Zeit sandte der König  
Ahas zu den Königen von  
Assyrien,  
daß sie ihm helfen möchten.

und die Syrer kamen nach Elath,  
und sie haben dort gewohnt bis  
auf diesen Tag.

7 Da sandte Ahas Boten an  
Tiglath-Pileser,  
den König von Assyrien,  
und ließ ihm sagen:  
Ich bin dein Knecht und dein  
Sohn;  
komm herauf und rette mich aus  
der Hand des Königs von Syrien  
und aus der Hand des Königs  
von Israel,  
die sich wider mich erhoben  
haben.

8 Und Ahas nahm das Silber und  
das Gold,  
das sich in dem Hause JHWHs  
und in den Schätzen des  
Königshauses vorfand,  
und sandte es als Geschenk an  
den König von Assyrien.

9 Und der König von Assyrien  
hörte auf ihn;  
und der König von Assyrien zog  
hinauf wider Damaskus und  
nahm es ein und führte seine  
Einwohner weg nach Kir;  
und Rezin tötete er.

10 Und der König Ahas zog  
Tiglath-Pileser,  
dem König von Assyrien,  
entgegen,  
nach Damaskus.  
Und als er den Altar sah,  
der zu Damaskus war,  
da sandte der König Ahas dem  
Priester Urija das Gleichnis des  
Altars und dessen Abbild nach  
seiner ganzen Bauart.

- 17 Und die Edomiter kamen  
 abermals,  
 und sie schlugen Juda und  
 führten Gefangene hinweg.
- 18 Und die Philister fielen ein in die  
 Städte der Niederung und des  
 Südens von Juda,  
 und nahmen Beth-Semes ein  
 und Ajalon und Gederoth und  
 Soko und seine Tochterstädte,  
 und Timna und seine  
 Tochterstädte,  
 und Gimso und seine  
 Tochterstädte;  
 und sie wohnten daselbst.
- 19 Denn JHWH demütigte Juda,  
 um Ahas',  
 des Königs von Israel,  
 willen,  
 weil er in Juda zügellos  
 gehandelt und sich ganz treulos  
 gegen JHWH erzeigt hatte.

## 12.5 Ahas und der Priesterdienst

2.Kön 16.11-18

- |  |  |
|--|--|
| <p>11 Und der Priester Urija baute den<br/>         Altar;<br/>         nach allem,<br/>         was der König Ahas von<br/>         Damaskus gesandt hatte,<br/>         also machte ihn der Priester<br/>         Urija,<br/>         bis der König Ahas von<br/>         Damaskus kam.</p> <p>12 Und als der König von<br/>         Damaskus kam,<br/>         und der König den Altar sah,</p> | <p>da trat der König an den Altar<br/>         und opferte darauf;</p> <p>13 und er räucherte sein Brandopfer<br/>         und sein Speisopfer,<br/>         und goß sein Trankopfer aus,<br/>         und sprengte das Blut seiner<br/>         Friedensopfer an den Altar.</p> <p>14 Den ehernen Altar aber,<br/>         der vor JHWH stand,<br/>         den rückte er von der<br/>         Vorderseite des Hauses weg,<br/>         von der Stelle,</p> |
|--|--|

- zwischen seinem Altar und dem Hause JHWHs;  
und er setzte ihn an die Seite seines Altars gegen Norden.
- 15 Und der König Ahas gebot dem Priester Urija und sprach: Räuchere auf dem großen Altar das Morgenbrandopfer und das Abendspeisopfer, und das Brandopfer des Königs samt seinem Speisopfer, und das Brandopfer des ganzen Volkes des Landes samt ihren Speisopfern und ihren Trankopfern; und alles Blut der Brandopfer und alles Blut der Schlachtopfer sollst du daran sprengen; und der ehernen Altar soll für mich sein zum Erforschen.
- 16 Und der Priester Urija tat nach allem,  
was der König Ahas geboten hatte.
- 17 Und der König Ahas brach die Felder an den Gestellen ab und tat die Becken, die darauf waren, hinweg; und er ließ das Meer von den ehernen Rindern, die darunter waren, herabnehmen und auf eine Unterlage von Steinen setzen.
- 18 Und den bedeckten Sabbathgang, den man am Hause gebaut hatte, und den äußeren Eingang des Königs veränderte er am Hause JHWHs wegen des Königs von Assyrien.

## 12.6 Erneute Forderungen des Königs von Assyrien

2.Chr 28.20-25

- 20 Und Tilgath-Pilneser, der König von Assyrien, kam wider ihn und bedrängte ihn,  
und stärkte ihn nicht.
- 21 Denn Ahas beraubte das Haus JHWHs und das Haus des Königs und der Obersten, und gab das Geraubte dem König von Assyrien; aber er war ihm nicht zur Hilfe.
- 22 Und in der Zeit seiner Bedrängnis,  
da handelte er noch treuloher gegen JHWH,  
er,  
der König Ahas.
- 23 Und er opferte den Göttern von Damaskus,  
die ihn geschlagen hatten,  
und sprach:  
Da die Götter der Könige von Syrien ihnen helfen,  
so will ich ihnen opfern,

und sie werden mir helfen;  
sie aber dienten ihm und ganz  
Israel zum Fall.

24 Und Ahas brachte die Geräte des  
Hauses Gottes zusammen und  
zerschlug die Geräte des Hauses  
Gottes;  
und er schloß die Türen des  
Hauses JHWHs,

und machte sich Altäre an allen  
Ecken in Jerusalem.

25 Und in jeder einzelnen Stadt von  
Juda machte er Höhen,  
um anderen Göttern zu  
räuchern.  
Und er reizte JHWH,  
den Gott seiner Väter.

## 12.7 Ahas restliches Leben

2.Chr 28.26-27'

2.Kön 16.19-20

26 Und das Übrige seiner  
Geschichte und alle seine Wege,  
die ersten und die letzten,  
siehe,  
sie sind geschrieben in dem  
Buche der Könige von Juda und  
Israel.

27a Und Ahas legte sich zu seinen  
Vätern,  
und man begrub ihn

in der Stadt, °in °Jerusalem;  
°denn °man °brachte °ihn  
°nicht °in °die °Gräber °der  
°Könige °von °Israel.

27b Und ·Jehiskia,  
sein Sohn,  
ward König an seiner Statt.

↔

19 Und das Übrige der Geschichte  
Ahas',  
was er getan hat,  
ist das nicht geschrieben in dem  
Buche der Chronika der Könige  
von Juda?

≡

20a Und Ahas legte sich zu seinen  
Vätern,  
und er wurde begraben  
bei seinen Vätern  
in der Stadt °Davids.

≡

20b Und ·Hiskia,  
sein Sohn,  
ward König an seiner Statt.